

und zu weiteren Widerständen Unschlüssiges geben könnte. Es wird auf wesentlichen Bemerkungen über das Thema gefolgt, wodurch im Reichstag Anträge auf Abänderung der Reichswahlordnung in Aussicht standen. Von einer Vorbereitung solcher Anträge ist was nichts bekannt und wir glauben nicht, daß sie von irgend einer Seite in nächster Zeit gestellt werden. Wir hatten auch ausdrücklich betont, daß wir das Thema ohne Rücksicht auf einen sozialen politischen Zweck und Erfolg anstreben. Nur unmittelbar beweisbar hielten wir eine Abstimmung des Reichstagwahlordnung gerade nicht; im Falle der Wahl wird sie sich unerwartet auch allerdings als unvermeidlich herausstellen.

* Bei den Reichstagswahlen in Marburg hat, wie Herr Eugen Richter in der "Volkszeitung" erklärt läßt, die Fortschrittspartei nicht die Absicht, einen eigenen Kandidaten aufzustellen, sondern hält es für richtig, Herrn Westercamp gegen die Conservativen zu unterstützen. Bei den notorisch für alle liberalen Parteien ungünstigen Aussichten in diesen seit langen Jahren von den Conservativen bestellten Wählkreisen ist die Gleichheit der Fortschrittspartei nicht allzu hoch anzuschlagen. Die Auffassung einer liberalen Kandidatur ist dort mehr Übereinstimmung, als daß viel Hoffnung auf den Sieg wäre. Nach Meinung verschiedener Blätter hat übrigens Herr Westercamp neuerdings erklärt, im Fall seiner Wahl den nationalliberalen Fraktion beitreten zu wollen.

* Die "Nationalliberale Correspondenz" schreibt: Die "Erlauchter Zeitung" veröffentlicht eine Serie von Aufsätzen: "Die gegenwärtige Aufgabe der national-liberalen Partei", deren dritte Nummer ein vollständiges, mit großer Sorgfalt aufgestelltes Parteiprogramm enthielt. Die Redaktion der "Erlauchter Zeitung" sieht in einer Ausweitung zur ersten Nummer auf, die Artikel seien ihr aus "hochgeachteten Händen" zugegangen und mögen auf die hohe Bedeutung derzeitlichen aufmerksam. Wir wollen nur gern annehmen, daß diese Aufsätze manches und Gewebe enthalten, das sie mit politischer Einsicht geschärft sind und von Wohlwollen für unsere Parteidarbietungen zeugen. Da jedoch Organe anderer Parteien diesen Aufsätzen eine Beachtung schenken, als ob sie aus den leitenden Kreisen der nationalliberalen Partei kämen, so glauben wir herauszubauen, daß wir es hier unseres Wunsches nur mit der Privatsarbeit eines uns unbekannten Berufssoldaten zu thun haben, der innerhalb der parlamentarischen Vertretung jedenfalls nicht zu jagen sein dürfe.

* Die "Neue Stettiner Zeitung" bringt die folgende sensatio nelle Meldung: "Im Falle soll zweifellos ein kriegsgerichtliches Urteil in der Marine, das auf Todesstrafe lautete, gesetzt werden sein. Ein Marine-Kapitän der Korvette 'Elisabeth' erzählte vor zahlreichen Augen folgendes, was wir aber um so mehr mit aller Reserve wiedergeben, als die älteren Zeitungen bisher über den Fall vollständiges Stillschweigen beobachteten: 'Als sich die Korvette 'Elisabeth' auf der Rückfahrt nach der Heimat auf der Höhe von Libau befand, wurde während einer Geschwurbung einer der Mannschaft den ihm einen Tadel erteilten Offizier an der Kehle erfaßt; die übrige Mannschaft erging den Unfugigen aber sofort und traktierte ihn mit einer gehörigen Tracht Peitsche. Nach der Rückkehr nach Kiel trat ein Kriegsgericht zusammen, dessen Urteil, da die Wehrteile auf hoher See begangen wurden, auf Todesstrafe lautete; da der Kaiser und König von dem Begnadigungsrat keinen Gebrauch machte, soll das Urteil in diesen Tagen vollzogen werden.'" — Wir bemerken der "Neuen Stettiner Zeitung" gegenüber auf Grund dieser Information, daß an dieser Verkündung kein wahres Wort ist, daß die von dem genannten Blatte übernommene Nachricht im Gegenthalt des 2 bis 3 erfunden ist.

* Am Hermannstadt (Siebenbürgen) wird uns unter 9. Oktober geschrieben: Die gehörte abgehaltenen Comitatversammlung erledigte alle auf der Tagordnung stehenden Gegenstände. Die Comitatversammlung selbst hatte damals großes Interesse geweckt, da der neue Oberpräsident Dr. W. v. Breuerberg den Eid in derselben ablegen sollte.

Ein einer Deputation eingeholt, erschien derselbe in der Comitatsversammlung, vom Deputanten mit Eifer empfangen. Nachdem er magistral die Sitzung eröffnet hatte, wurde der 5. Artikel verlesen (in allen drei Sprachen), durch welchen Richter bei Antritt entlassen und sein Nachfolger ernannt wurde. Darauf legte der neue Oberpräsident den Eid in magyarischer Sprache ab und las in der selben Sprache angeklagte Folgeschäfte: Er habe den Eid abgelegt und trate das Amt an, das Richter zugunsten Freundschaft aufgestellt habe und in das er ernannt worden sei. Dabei sei es ihm erste patriotische Pflicht, daß seine Freiheit aufrecht zu führen, die er auszuüben habe. Er werde von Freundschaft und Patriotismus am besten leben, oder Mühselig auf Autonomie und Souveränität. Das Grand zweite Beweisung in Rahmen der Freiheit habe er, daß, wenn auch langsam, die Freiheitlichkeit der Menschen angestrebt werde. Er bitte, ihn in seinen Rechten zu unterstehen und jeden Parteienterichter bestimmt zu lassen und mitzuwählen an dem Amt des Comitats, damit Getreide und Industrie in denselben wählen. Darauf fuhr er fort: Autonomie wurde er, was er in der "Städteprospekt" gezeigt, aus deutlich bestätigt, weil die Arbeit jene jetzt verloren. Er lasse keine Blöße freigeben, kein Verbrechen sei, das keine Freiheit streng, kein Verbrechen sei, das keine Würde anstrengte, er würde das Vertrauen der Bevölkerung und des Regierungs zu erwerben.

Dr. Bruderer erwiderte hierauf: Er antwortete auf die Belehrung im Namen seiner Freunde und erklärte, daß sie die ältere Freiheit aufrechterhaltend mit derselben Überzeugung zur Kenntnis nahmen, und der Sachen füllten zu ihrer gewohnen Freizeit. Einige Aufmerksamkeit zur Antwort nahm er, wie vor 7 Jahren, vor sich bereit, einzuhören, was der Regierung von dem Comitats, was die Freiheit, die sie für überreicht hätten, ehrten wie bisher, hätten oder was erwarteten von der Regierung und dem neuen Oberpräsidenten, wie von den Organen der Bevölkerung, daß sie die Freiheit auch der Bevölkerung gegenüber achten würden. Wenn die Freiheit auch hier gerechte und wohlwollende Ausübung hätten, werde eine gelehrte Unterstellung nicht ausbleiben.

Der Obergespann dankte mit einem Lächeln auf den Comitats und wie beiden Sohne Hermann und Jakob.

Dr. Goetzma legte dem Oberpräsidenten im Namen der Freunde, die seine Söhne bedroht, eine Petition nieder, welche die Spione gegen sie, hielten sie in ihrer Gefangenschaft. So ließen sie nur Opposition machen, bis ihnen Recht zu Thun würde. Die bisherigen Differenzen seien von dem amtierenden Obergespann verdeckt worden. Der Nachfolger solle keine Informationen aus dem Volk nehmen, das politischen Verhältnissen entscheidet.

Der Obergespann antwortete: Er antwortete aufnahmeweise zurück, da jedoch allgemein verstanden wurde, die beiderseitigen Freunde begegnen sich, da beide Richtung des Gelehrten im Falle wären.

Nachdem dann noch Oberstolar Tobias im Namen der Beamten und Beamter Sozialist als Abgeordneter den Obergespann begrüßt hatte, wurde die Tagordnung erledigt.

In einer Handlung gab der Antrag des alten Aufsichtsrats Antis, es füllt zur Erneuerung des Comitats-Aufsichtsrats der Biegelpol als Vertreter des Obergespann bereit, kommt die Wahlen vollzogen würden auch in Verhinderung des Obergespann. Nach der Erklärung des Obergespann, daß seine Meinung hierüber abweiche, indem er nur das Obergespann für bestreitet habe, jenes zu ihm und daß er über den Wechsel in der Sitzung empfiehlt; er hoffe die Reaktion am ihre Wirkung erlaucht werden, begründete Dienste Klein des Kanzler des Reichskanzlers, der auch angenommen wurde.

* Das ungarische Oberhaus hat am Donnerstag den 20. Unterhaus angenommene Schlußabstimmung Tioga's in den französischen Frage an einen aus drei Mitgliedern bestehenden Ausschuß verwiesen und die Delegationswahl vorzunehmen. Das Unterhaus wollte die Delegationswahl am Freitag vornehmen. Am Sonnabend wird der Finanzminister das Budget für 1884 vorlegen und zugleich sein Finanzappell geben.

* Das ungarische Reichstag hat sich ein antisemitisches Parteiblatt constituiert. Mit der Führung des Club-Mitgliederschaften wurde vorläufig ein aus den Abgeordneten

Hector von Ostoch, Otto von Oerde, Ivan von Simonyi und Georg von Spill beschreibendes Comitats bestimmt. Die antisemitische Partei lädt den Mitgliedern mit Ausnahme der Judentrags und den mit ihr zusammenhangenden Fragen in allen übrigen politischen, namentlich staatsrechtlichen Fragen vollkommen freie Hand.

* Man schreibt den "Politischen Correspondenz" aus Cannes, 23. September: "Der General-Gouverneur Phœnix des Palais, begleitet vom Divisionsgeneral Edhem des Palais und dem Contre-Admiral Husslein Palais, hat sich in der vorigen Woche noch Cannes begesehen, um in feierlicher Weise den Gründstein zu einer neuen Galerie für 2000 Mann, welche Romam Bambyce führen wird, zu legen. Die Bevölkerung Creas sieht mit der größten Spannung der Begegnung der Stelle des Palais bei Absatz der fünfjährigen Finanzbeschaffung Phœnix des Palais entgegen. Bedenkt wird der neue General-Gouverneur einen sehr schwierigen Stand haben, denn wohl nie ist die Autorität des Central-Regierung auf der Insel so viel gelitten als gegenwärtig. Insbesondere ist die Unabschließbarkeit der Einwohner seit dem Zeit gestiegen, als die Bauern, welche den Volksbehaupt ganz ungern verweigerten, trotz des Aufgebotes einer bedeutenden berossenen Macht, nicht bewogen werden konnten, ihn zu liefern und sogar die Gedankensätze erbrachten. Phœnix des Palais sucht zwar gear die Verlängerung seiner amtierten Tätigkeit um weitere 5 Jahre an; sein Rücktritt würde aber vor vorerst bestreitbarem Gewissheit annehmen, daß man anfangs angesetzten geneigt haben. Allerdings in der Zeit vom 22. Juni bis 21. August sind nach den angesetzten Vorlesungen 25,023 Toresfälle an Cholera geweckt worden, wobei nicht außer Acht zu lassen ist, daß zu der angegebenen Zeit die Epidemie in einer größeren Zahl von Ortschaften noch nicht erloschen war, so daß der Totaverlust an Menschenleben mit 30,000 nicht zu gerings gesetzt werden darf. Nunmehr ist dies Jahr die Wahrscheinlichkeit der Verhinderung der Epidemie nach Europa als bestreitig anzusehen, wenn es nicht die Verachtung der Welt anheimfallen sollte." — Die Sammlungen für das Parcels zugestrichene Nationalgeschäft sollen am 1. Dezember geschlossen werden und haben bereits den Betrag von 30,000 Uhr erreicht.

* Nach den mitgetheilten amtlichen Berichten des internationalen Gesundheitsrates in Egypten hat die Cholera dadurch, daß größere Verkehrswege angelegt, als man anfangs angesetzt geneigt haben. Allerdings in der Zeit vom 22. Juni bis 21. August sind nach den angesetzten Vorlesungen 25,023 Toresfälle an Cholera geweckt worden, wobei nicht außer Acht zu lassen ist, daß zu der angegebenen Zeit die Epidemie in einer größeren Zahl von Ortschaften noch nicht erloschen war, so daß der Totaverlust an Menschenleben mit 30,000 nicht zu gerings gesetzt werden darf. Nunmehr ist dies Jahr die Wahrscheinlichkeit der Verhinderung der Epidemie nach Europa als bestreitig anzusehen, wenn es nicht die Verachtung der Welt anheimfallen sollte.

Beim Haupt-Telegraphenamt werden immerwährend,

auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Bekämpfung ausgetauscht.

Das Polizei-Blatt Nr. 9 (Wien) berichtet: "Bei den Polikliniken 5 (Wien), 7 (Wien), 8 (Wien) und 10 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2—8 und 11 sind Volt- und Telegraphenbetrieb ebenfalls unbestimmt (Wochenende von 7 bis 8 Uhr und 8 bis 9 Uhr, Sonntag von 7 bis 8 Uhr und 8 bis 9 Uhr, Dienstag von 8 bis 9 Uhr und 9 bis 10 Uhr, Mittwoch).

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2—8 und 11 sind Volt- und Telegraphenbetrieb ebenfalls unbestimmt (Wochenende von 7 bis 8 Uhr und 8 bis 9 Uhr, Sonntag von 7 bis 8 Uhr und 8 bis 9 Uhr, Dienstag von 8 bis 9 Uhr und 9 bis 10 Uhr, Mittwoch).

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (Wien) steht der Telegraphenbetrieb nicht fest; das ersten Ende einer jeden Telegrame zur Belehrung an die abgelegenen Polikliniken an.

Bei den Polikliniken 2 (Wien), 4 (Wien), 5 (Wien), 6 (Wien) und 7 (

Gumm-Waren-Bazar

5 Petersstraße.

Gumm- und Gute-Pech-Waren-Lager, Ledertreibereien
und Bedarfserwerb für Maschinenbetrieb bei
Gustav Krieg.

Elektrische Beleuchtungsanlagen System „Brush“,
an konstanter Helligkeit bis jetzt unübertroffen, übernehmen unter
Gewährleistung regelmäßigen Betriebes.

Kiecht & Koeppe, Packhofstrasse No. 1-2.
Ein großer Robert Kiecht, Egl. Sicht, Hollisterant. Es detail.
Nähmaschinen-Fabrik, Leipzig, Turnerstrasse 4.
Vorläufige Nähmaschinen für Gewerbe und Familie.

Neues Theater.

Sonntags, den 18. October 1883.

277. Abensersaal-Vorstellung, 1. Seite, gratis.

Zum ersten Male:

Cromwell.

Drama in 5 Akten von August Leopold.

Regie: Oskar Reutter.

Verlesen:

Cast 1. König von Großbritannien und Irland Herr Regent.
Lord Wimborne, Minister des Oberhauses Herr Sch.

Groß-Dame, Gattin des Oberhauses (unter
dem Namen Sie Charles)

Sir Henry Osborne, Lord Wimborne

Cromwells Mutter

Widow, Cromwells Tochter

General Hartwood, Offizier des Kriegs

Oscar George D'Artiges

Major Parrot

Der Sprecher des Unterhauses Sir Henry Rose, Mitglied des Unterhauses

Mitglieder des Parlaments

Theriot, Staatssecretaire

Ein Vater

John, Cromwells älterer Sohn

Hobalot, ein Puckhaar

Vatianne

Ein Bürger

Ein Knabe

Väter

Ein alter Sergeant

Ein Kämmerer

Wohlfahrt

Togen

Ein Salat

Ein Bild

Ein Foto

Offiziere und Soldaten, Bürger und Volk.

Dinner und Servieren.

Der 1. und 2. Platz am Ende der Reihe des 17. Jahrhunderts.

Nach dem 2. und 4. Akt führt eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

Gesamtkosten: 1. A 50.-, 2. A 25.-, 3. A 12.-, 4. A 6.-.

Ein einziger Platz 3. A 50.-, zweiter Platz, Mittelpunkt, Spezial 1. A 75.-, dritter Platz, Spezial 2. A 50.-, viertes Platz, Spezial 1. A 25.-, fünftes Platz, Spezial 1. A 12.-, sechstes Platz, Spezial 1. A 6.-.

Gesamtkosten: 1. A 10 Uhr, Anfang 1.2. Uhr, Ende 1.10 Uhr.

Zwei Sitzplätze im ersten Stock: "Werkstatt" in

"Werkstatt mit dem Rathaus" ist vom "Decorationsmäuse" Herrn

Bretter gemacht.

Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Tafel und bei den Logenfächern für

50 Pfennige zu haben.

gefertigt. Die neue Dekoration des ersten Stocks: "Werkstatt" in "Werkstatt mit dem Rathaus" ist vom "Decorationsmäuse" Herrn Bretter gemacht.

Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Tafel und bei den Logenfächern für

50 Pfennige zu haben.

Preise der Plätze.

Vorsteher 1. A 25.-, 2. A 20.-, 3. A 15.-, 4. A 10.-.

Bordette 1. A 25.-, 2. A 20.-, 3. A 15.-, 4. A 10.-.

Bordette 2. A 25.-, 3. A 20.-, 4. A 15.-.

Bordette 3. A 25.-, 4. A 20.-, 5. A 15.-.

Bordette 4. A 25.-, 5. A 20.-, 6. A 15.-.

Bordette 5. A 25.-, 6. A 20.-, 7. A 15.-.

Bordette 6. A 25.-, 7. A 20.-, 8. A 15.-.

Bordette 7. A 25.-, 8. A 20.-, 9. A 15.-.

Bordette 8. A 25.-, 9. A 20.-, 10. A 15.-.

Bordette 9. A 25.-, 10. A 20.-, 11. A 15.-.

Bordette 10. A 25.-, 11. A 20.-, 12. A 15.-.

Bordette 11. A 25.-, 12. A 20.-, 13. A 15.-.

Bordette 12. A 25.-, 13. A 20.-, 14. A 15.-.

Bordette 13. A 25.-, 14. A 20.-, 15. A 15.-.

Bordette 14. A 25.-, 15. A 20.-, 16. A 15.-.

Bordette 15. A 25.-, 16. A 20.-, 17. A 15.-.

Bordette 16. A 25.-, 17. A 20.-, 18. A 15.-.

Bordette 17. A 25.-, 18. A 20.-, 19. A 15.-.

Bordette 18. A 25.-, 19. A 20.-, 20. A 15.-.

Bordette 19. A 25.-, 20. A 20.-, 21. A 15.-.

Bordette 20. A 25.-, 21. A 20.-, 22. A 15.-.

Bordette 21. A 25.-, 22. A 20.-, 23. A 15.-.

Bordette 22. A 25.-, 23. A 20.-, 24. A 15.-.

Bordette 23. A 25.-, 24. A 20.-, 25. A 15.-.

Bordette 24. A 25.-, 25. A 20.-, 26. A 15.-.

Bordette 25. A 25.-, 26. A 20.-, 27. A 15.-.

Bordette 26. A 25.-, 27. A 20.-, 28. A 15.-.

Bordette 27. A 25.-, 28. A 20.-, 29. A 15.-.

Bordette 28. A 25.-, 29. A 20.-, 30. A 15.-.

Bordette 29. A 25.-, 30. A 20.-, 31. A 15.-.

Bordette 30. A 25.-, 31. A 20.-, 32. A 15.-.

Bordette 31. A 25.-, 32. A 20.-, 33. A 15.-.

Bordette 32. A 25.-, 33. A 20.-, 34. A 15.-.

Bordette 33. A 25.-, 34. A 20.-, 35. A 15.-.

Bordette 34. A 25.-, 35. A 20.-, 36. A 15.-.

Bordette 35. A 25.-, 36. A 20.-, 37. A 15.-.

Bordette 36. A 25.-, 37. A 20.-, 38. A 15.-.

Bordette 37. A 25.-, 38. A 20.-, 39. A 15.-.

Bordette 38. A 25.-, 39. A 20.-, 40. A 15.-.

Bordette 39. A 25.-, 40. A 20.-, 41. A 15.-.

Bordette 40. A 25.-, 41. A 20.-, 42. A 15.-.

Bordette 41. A 25.-, 42. A 20.-, 43. A 15.-.

Bordette 42. A 25.-, 43. A 20.-, 44. A 15.-.

Bordette 43. A 25.-, 44. A 20.-, 45. A 15.-.

Bordette 44. A 25.-, 45. A 20.-, 46. A 15.-.

Bordette 45. A 25.-, 46. A 20.-, 47. A 15.-.

Bordette 46. A 25.-, 47. A 20.-, 48. A 15.-.

Bordette 47. A 25.-, 48. A 20.-, 49. A 15.-.

Bordette 48. A 25.-, 49. A 20.-, 50. A 15.-.

Bordette 49. A 25.-, 50. A 20.-, 51. A 15.-.

Bordette 50. A 25.-, 51. A 20.-, 52. A 15.-.

Bordette 51. A 25.-, 52. A 20.-, 53. A 15.-.

Bordette 52. A 25.-, 53. A 20.-, 54. A 15.-.

Bordette 53. A 25.-, 54. A 20.-, 55. A 15.-.

Bordette 54. A 25.-, 55. A 20.-, 56. A 15.-.

Bordette 55. A 25.-, 56. A 20.-, 57. A 15.-.

Bordette 56. A 25.-, 57. A 20.-, 58. A 15.-.

Bordette 57. A 25.-, 58. A 20.-, 59. A 15.-.

Bordette 58. A 25.-, 59. A 20.-, 60. A 15.-.

Bordette 59. A 25.-, 60. A 20.-, 61. A 15.-.

Bordette 60. A 25.-, 61. A 20.-, 62. A 15.-.

Bordette 61. A 25.-, 62. A 20.-, 63. A 15.-.

Bordette 62. A 25.-, 63. A 20.-, 64. A 15.-.

Bordette 63. A 25.-, 64. A 20.-, 65. A 15.-.

Bordette 64. A 25.-, 65. A 20.-, 66. A 15.-.

Bordette 65. A 25.-, 66. A 20.-, 67. A 15.-.

Bordette 66. A 25.-, 67. A 20.-, 68. A 15.-.

Bordette 67. A 25.-, 68. A 20.-, 69. A 15.-.

Bordette 68. A 25.-, 69. A 20.-, 70. A 15.-.

Bordette 69. A 25.-, 70. A 20.-, 71. A 15.-.

Bordette 70. A 25.-, 71. A 20.-, 72. A 15.-.

Bordette 71. A 25.-, 72. A 20.-, 73. A 15.-.

Bordette 72. A 25.-, 73. A 20.-, 74. A 15.-.

Bordette 73. A 25.-, 74. A 20.-, 75. A 15.-.

Bordette 74. A 25.-, 75. A 20.-, 76. A 15.-.

Bordette 75. A 25.-, 76. A 20.-, 77. A 15.-.

Bordette 76. A 25.-, 77. A 20.-, 78. A 15.-.

Bordette 77. A 25.-, 78. A 20.-, 79. A 15.-.

Bordette 78. A 25.-, 79. A 20.-, 80. A 15.-.

Bordette 79. A 25.-, 80. A 20.-, 81. A 15.-.

Bordette 80. A 25.-, 81. A 20.-, 82. A 15.-.

Bordette 81. A 25.-, 82. A 20.-, 83. A 15.-.

Bordette 82. A 25.-, 83. A 20.-, 84. A 15.-.

Bordette 83. A 25.-, 84. A 20.-, 85. A 15.-.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

**Directe Post-Dampfschiffahrten
Hamburg - New-York,**

jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens vor Hamburg
Gellert 17. October Rügen 31. October Lassing 14. November
Rhacia 21. October Silicia 4. November Moravia 18. November
Frisia 24. October Hammoria 7. November Westphalia 21. November

von Hause jeder Freitags
Hamburg - Westindien,
am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg
nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curaçao, Sabanilla, Colon und Westküste Amerikas.

Hamburg - Santi-Mexico,

am 27. jeden Monats von Hamburg
Kurzstrecke wegen Brüder und Schiffe ertheilt der General-Bedienstigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg,
Königstraße Nr. 83/84 (Telegrafen-Adresse: Bolten, Hamburg).

sowie der General-Berater F. W. Graupenstein in Leipzig, Bahnhofstr. 19 (Gee. Büdnerplatz).

Regelmäßige monatliche Verbindung zwischen
Hamburg und der West- und Süd-West-Küste Afrika's

via Madeira, durch die Dampfer der British & African Steam Navigation Company, und African Steam Ship Company.

Editor, Dempster & Co., 48 Castle Street, Liverpool, und Alex. Sinclair, 31 James Street, Liverpool.

„Akassa“, Capitan Wallace, wird am 27. October expedirt.

Empfehlenswerthe Gelegenheit
für Passagiere nach Madeira und
der Küste von Afrika.

Passagepreis nach Madeira Pfd. Sterl. 12.
Retourbillets (12 Monate gültig) - 20. | Salon.

Vertreter beider Compagnien ist Herr Otto Löwenthal, 21 Stubbenhuk, Hamburg.



Wilhelm Sabor
Special-Etablissement

Putzartikel u. Weisswaaren.

Fitzhütte für Damen und Mädchen, von 30 q. ar.
Seiden- und Federhüte in den neuesten Formen.
Große Auswahl von Hüten, u. a. aus Sammetbändern.
Sammets, Schärzen und co., Muster von 1.50 q. ar.
Alle Hütchen von Ottomane mit Atlas-Bändern.

Großes Lager elegant garnirter Hüte in schönster Auswahl zu allen Preisen.
Bei Abnahme der Zuthaten werden Hüte jeder beliebigen Art gratis garnirt.



Specialität Gardinen:

Zwirn-Gardinen, $\frac{1}{2}$ breit, pr. 22 Meter von 11 q. ar., Fenster von 4.50 q. ar.



Milcherie Promenadenstrasse 29.

Gezeigt durch auf wissenschaftliche Erziehungen begründete, zweckentsprechende Trockenfütterung. Regelmäßige tägliche Erziehungen begünstigen die sich gleichzeitige Güte der Milch. Bei dem hohen Preis und Trockenfutter auch für Fortzuchtzwecke trock des ansteigend themen Preis ist billige Milch. Preis ab Milcherie 20 q. ar. pro Liter. — Auf Weisheit Beratung und Dienst. Geeignete Tränkmauer und Stallungen dienen im Winter angenehmen Aufenthalten.



**Einzig patentirter
Feuer-Annihilator.**

D. R. P. No. 2290 u. 15699.
Einfachster und zuverlässigster Apparat gegen ausbrechende Brände. Bisheriger Absatz 14.000, eingeführt bei fast allen Kaiserl., Königl. und Städts. Behörden und größeren Fabriken.
Feinste Ref. — Prop. gratis und franco.
Alljähriges Patentamt
Siegfried Bauer, Bonn.
Hauptvertreter Herr Emil Dumont, Leipzig, Fleischerplatz No. 5.



Goldene Brillen

Gläserne u. goldene
Klemmer
in großer Aus-
wahl empfohlen
vom
F.A. Dietze,
Optisches Institut, Neumarkt 29.

Alfénide-Eiersieder,
Alfénide-Kaffee-Maschinen,
Alfénide-Theekessel,
Alfénide-Thee-Bretter,
sowie als Spezialität:
Große Auswahl von Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenken
empfohlen
Richard Schnabel,
Bürgerschenke 7.

Albert David,
Brühl 70/77,
Plauenscher Hof (Augsburg),
empfohlen

Möbelstoffe, Teppiche
Decken u. Gardinen
in großer Auswahl in nur modernen
Wäfern und reichen Qualitäten
zu sehr billigen Preisen.
Mohair-Möbelplüsch
ganz u. zerlegt in allen Größen.
Stoffe werden frisch verarbeitet.

Tapeten

in neuemsten Mustern, reicher Auswahl
und zu billigen Preisen.
Bestell bis zu 20 Rollen von
15 Pfennige an.

Manhädter Steinweg 77.
Richard Untermann.
Berlin. Leipzig.



Bewährte verstellbare
Kummel für Zug-
und Schwer-
Lasten
empfiehlt die

Patent-Stell-

Kummel-Fabrik

F. Martens & Co.,

Stralsund.

1000 gr. pro Stück 10 Mark

2000 gr. 20 Mark

3000 gr. 30 Mark

4000 gr. 40 Mark

5000 gr. 50 Mark

6000 gr. 60 Mark

7000 gr. 70 Mark

8000 gr. 80 Mark

9000 gr. 90 Mark

10000 gr. 100 Mark

11000 gr. 110 Mark

12000 gr. 120 Mark

13000 gr. 130 Mark

14000 gr. 140 Mark

15000 gr. 150 Mark

16000 gr. 160 Mark

17000 gr. 170 Mark

18000 gr. 180 Mark

19000 gr. 190 Mark

20000 gr. 200 Mark

21000 gr. 210 Mark

22000 gr. 220 Mark

23000 gr. 230 Mark

24000 gr. 240 Mark

25000 gr. 250 Mark

26000 gr. 260 Mark

27000 gr. 270 Mark

28000 gr. 280 Mark

29000 gr. 290 Mark

30000 gr. 300 Mark

31000 gr. 310 Mark

32000 gr. 320 Mark

33000 gr. 330 Mark

34000 gr. 340 Mark

35000 gr. 350 Mark

36000 gr. 360 Mark

37000 gr. 370 Mark

38000 gr. 380 Mark

39000 gr. 390 Mark

40000 gr. 400 Mark

41000 gr. 410 Mark

42000 gr. 420 Mark

43000 gr. 430 Mark

44000 gr. 440 Mark

45000 gr. 450 Mark

46000 gr. 460 Mark

47000 gr. 470 Mark

48000 gr. 480 Mark

49000 gr. 490 Mark

50000 gr. 500 Mark

51000 gr. 510 Mark

52000 gr. 520 Mark

53000 gr. 530 Mark

54000 gr. 540 Mark

55000 gr. 550 Mark

56000 gr. 560 Mark

57000 gr. 570 Mark

58000 gr. 580 Mark

59000 gr. 590 Mark

60000 gr. 600 Mark

61000 gr. 610 Mark

62000 gr. 620 Mark

63000 gr. 630 Mark

64000 gr. 640 Mark

65000 gr. 650 Mark

66000 gr. 660 Mark

67000 gr. 670 Mark

68000 gr. 680 Mark

69000 gr. 690 Mark

70000 gr. 700 Mark

71000 gr. 710 Mark

72000 gr. 720 Mark

73000 gr. 730 Mark

74000 gr. 740 Mark

75000 gr. 750 Mark

76000 gr. 760 Mark

77000 gr. 770 Mark

78000 gr. 780 Mark

79000 gr. 790 Mark

80000 gr. 800 Mark

81000 gr. 810 Mark

82000 gr. 820 Mark

83000 gr. 830 Mark

84000 gr. 840 Mark

85000 gr. 850 Mark

86000 gr. 860 Mark

87000 gr. 870 Mark

88000 gr. 880 Mark

89000 gr. 890 Mark

90000 gr. 900 Mark

91000 gr. 910 Mark

92000 gr. 920 Mark

93000 gr. 930 Mark

94000 gr. 940 Mark

95000 gr. 950 Mark

96000 gr. 960 Mark

97000 gr. 970 Mark

98000 gr. 980 Mark

99000 gr. 990 Mark

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 286.

Sonnabend den 13. October 1883.

77. Jahrgang.

Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.

Activa.

Bilanz per 31. August 1883.

Passiva.

Bal.	Immobilien-Conto	A 819,351 80.	A 4	Bal.	Haus-Gesell-Conto	A 300 Gold. Mark & 300 A (100 Thaler)	A 4	Bal.	Haus-Gesell-Conto	A 900,000 —	
16	Wachstum-Conto	A 21,940 15.	758,481	70	3	Großherren-Conto	bis zu 100 Gold. Mark & 100 A (100 Thaler)	3	8	Großherren-Conto	A 300,000 —
18	Widerrufung 25 %	5,485 —	18,455	15	8	Salde am 31. August 1882	107,185 90.	8	6	Salde am 31. August 1882	18,007 88.
20	Betriebs-Inventar-Conto	A 35,915 40.	32,823	90	23,871	Stellung 1882	7,794 57.	25,802	45	Stellung vom 30. September 1882	25,802 45.
21	a. Geschäft	5,591 50.	2,473	50	6	Großherren-Conto	10,000 00.	10,000	38	Großherren-Conto	10,000 00.
22	b. Sonstige Betriebs-Inventar	8,109 52.	566	30	7	Großherren-Conto	141,567 05.	142,129	07	Großherren-Conto	141,567 05.
23	Widerrufung 25 %	7,737 25.	97	8	Großherren-Conto	562 02.	562 02.	9	Großherren-Conto	562 02.	
24	Geld-Conto	A 4,120 80.	2,781	66	9	Großherren-Conto	141,567 05.	142,129	07	Großherren-Conto	141,567 05.
25	Widerrufung 40 %	1,648 30.	8,796	—	10	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.
26	Wirtschaft-Gewinn-Conto	A 943 84.	107,185	80	11	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.
27	Widerrufung 40 %	377 54.	—	12	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
28	Comptoir-Gewinn-Conto	A 182 —.	—	13	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
29	Widerrufung 40 %	64 80.	—	14	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
30	Stockguth-Conto	A 3,722 21.	—	15	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
31	Widerrufung 25 %	930 55.	—	16	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
32	Brutton-Conto	A 9,706 70.	—	17	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
33	Widerrufung 10 %	970 70.	—	18	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
34	Opposites-Konsolidations-Conto	A 92,137 95.	—	19	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
35	Konsolidation vom 1.9. 1874 bis 31.8. 1882	15,037 95.	—	20	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
36	1.9. 1882 bis 31.8. 1883	107,185	80	21	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
37	Reise-Conto	A 0,000 — 4 % Brutto. der Vereinsbrauerei Leipzig	9,892 25.	22	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
38	• 0,000 — 4 % Brutto-Miete	2,901 —.	—	23	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
39	• 6,700 — 5 % Brutto. der Görlitzer Brauerei	6,933 25.	—	24	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
40	• 6,700 — 4 % Ruffa's Leipziger Glash. Brutto.	5,832 60.	25,559	10	25	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.
41	Großherren-Conto: Bierbehälter	3,808 97.	—	26	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
42	Großherren-Conto: bereit	1,000 —.	—	27	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
43	Großherren-Conto: bereit	167 —.	—	28	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
44	Großherren-Conto: bereit	312 50.	—	29	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
45	Großherren-Conto: bereit	292,699 —.	—	30	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
46	Großherren-Conto: bereit	135,027 70.	—	31	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	
47	Dektorum . . .	1,408,930 85	—	32	Großherren-Conto	142,129 07.	142,129	07	Großherren-Conto	142,129 07.	

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

Ein Material und Produktionsstoffe . . .	A 1,886,980	45	Der Erlös für Weiß	A 1,800,481	33
• Stoffe,	A 10,861 68.	—	• Weißfeine	31,413	33
• Deposited-Stoffe	9,979 89.	—	• Gewinn-Borttag von 1882	562	33
• Band-Silken	—	—	—	—	—
• General-Umlöste	—	—	—	—	—
• Reparaturen	—	—	—	—	—
• Versicherungen	—	—	—	—	—
• Wiedereinführungen:	—	—	—	—	—
• a. Immobilien-Conto	A 32,770 10.	—	—	—	—
• b. Wachstum-Conto	5,485 —.	—	—	—	—
• c. Betriebs-Inventar-Conto,	—	—	—	—	—
d. jüngster Betriebs-Inventar	3,591 50.	—	—	—	—
• d. Geld-Conto	7,737 25.	—	—	—	—
• e. Wirtschaft-Gewinn-Conto	1,648 30.	—	—	—	—
• f. Comptoir-Gewinn-Conto	377 54.	—	—	—	—
• g. Brutton-Conto	64 80.	—	—	—	—
• h. Sonstige-Conto	970 70.	—	—	—	—
• i. Conto zweckhafter Kostenpläne	990 55.	—	—	—	—
• Salz, Steingrauw . . .	1,886,980 77.	—	—	—	—
bem:	—	—	—	—	—
bem Aktienanteile 5 % Biergut-Dürkheim	45,000 —.	—	—	—	—
bem Raffinerie 10 %, von A 97,129 07	9,712 90.	—	—	—	—
bem Raffinerie 10 %, Tannin	9,712 90.	—	—	—	—
bem Bierstand und Waisenmeister Tannin	9,712 90.	—	—	—	—
bem Aktienanteile 7 %, Super-Dürkheim	65,000 —.	—	—	—	—
Borttag auf neue Anfangung . . .	4,990 37.	—	—	—	—
A 142,129 07.	—	—	—	—	—
A 1,886,457 20	—	—	—	—	—

Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.

Gustav Prößdorf. C. Germer.

Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.

Der Aufsichtsrath
der Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.
Wehner, Vorsteher.

Maschinenbauanstalt Golzern

(vormals Gottschald & Nötzel).

In Gemäßheit der Bestimmungen in §. 30 des Statuts soll die erste ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft

Donnerstag, den 18. October d. J., Nachmittags 5 Uhr in Golzern im kleinen Saale des Hausesellers abgehalten werden und haben wie die Herren Rittermeier zu recht gehörigen Eröffnungen bei dem Vorstande und bei den Herren Rittermeier und Wehner, Vorsteher der Gesellschaft, sowie dem Vorsteher der Gesellschaft, einen Begrüßungswort.

Der Vorstand des Gesellschafts-Vorstandes und der Bilanz auf das erste Geschäftsjahr vom 1. Juli 1882 bis 30. Juni 1883.

Die Bedürfnisse über die Verteilung des Weingeschwanks.

Die Verteilung des Gehalts-Conto und der Bilanz auf das erste Geschäftsjahr des Hausesellers.

4) Wiedereinführung eines Mitglieds des Aufsichtsrathes an Stelle des Rittermeiers, auf welches aber bisher nichts geschehen ist.

5) Wiedereinführung eines Mitglieds des Aufsichtsrathes an Stelle des Rittermeiers, auf welches aber bisher nichts geschehen ist.

6) Wiedereinführung eines Mitglieds des Aufsichtsrathes an Stelle des Rittermeiers, auf welches aber bisher nichts geschehen ist.

7) Wiedereinführung eines Mitglieds des Aufsichtsrathes an Stelle des Rittermeiers, auf welches aber bisher nichts geschehen ist.

8) Wiedereinführung eines Mitglieds des Aufsichtsrathes an Stelle des Rittermeiers, auf welches aber bisher nichts geschehen ist.

Ernst Ecke,
Nino Passage — Petersstr. 19
vis & vis d. Herren Kötting & Heltig.


Glaçé- und Wildleder-
Handschuhe,
Cravatten
für Herren.

Aepfelwein,
auszüglich rein, prima Qualität, empfiehlt
zum Kaffeetrunk
J. C. W. Petsch seniors Wwe.,
Dresden, Kreuzstraße Nr. 18.

Süßes allen lieben Gaumen & Bl. 2 M.
Kunst & 1.20 M. für 1.10 M.
Bierkästen 24, 1. Stufe.

Hochseine frische Tafelbutter
verd. in Pfeffern, netto 8 Pfund je, gegen
Rathahme für 20 M.
F. Schulz, Groß-Wandscheide,
Dessau, Post. in Lippe.

Mittergutbutter, täglich frisch,
die neue Zahne, völlig frisch, empfiehlt
bei mäßigen Preisen die
Württembergs, Kaiser-Wilhelm-Stra. Nr. 1.

Fette Gänse,
Gute, saftig,
Truthähne, Truthühner,
Roh- und Brathähner,
Rostbräter, Hähnchen,
lebende Hammern,
frischen Silberlachs,
Schinken und Sardinen,
Recht,
Leckeres Rädchen,
Rödelbüschchen.

ital. Maronen,
frischen Mandeln.

Ernst Kiessig,
Königstraße und Rossmarkt Steinweg.
TWD Stopfgänse und Hähner
große Leidung Brühl Nr. 51.

Enten und Kochhühner,
Münzen und Pâtés nach vorzüglichem Rezept
bei Mattheis Koch, Ritterstraße 20.

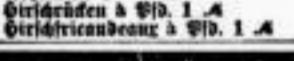
Ernst Krieger,
Spargelzähnen 6,
empfiehlt in hoher Qualität köstlich:
frischgeschossene Hosen,
Nehrkücken u. Nehrkücken,
junge Rebhühner, Fasanen,
u. Spiegeleier und grüne Beete
pro Pfund 80 M. bis 1. M.
F. Bratsteck & Blatt 50 und 60 M.
Rostbräter & Blatt 25 und 30 M.
diese Tredauer Gänge & Blatt 65 M.
Guten, Kochhühner, Brathähnchen u.
billig.

Verantwortlicher No. 300.

J. Weissenborn,
Gr. Fleischerg. 3, Durchgang nach
Zwischenstrasse 28.
Zielich frisch
gebraten 5—13 M.
Rehködchen 5—7 M.
Geflügelchen & Bl. 1.4
Geflügelchen & Bl. 1.4

Verantwortlicher No. 300.

Waren.
Heymann & Co.,
Brühl 84/85 vis à vis zur Dorothee.



Kalbskeulen,
geröstet in Bratenden oder Schnitt,
Ochsenlende,
ausgekochten, auch einzeln gebraten,
empfiehlt sie
Matthäusleßhütter

P. E. Lautz-Nietzschmann,
Rossmarkt Nr. 2, Promenade 26.

Prager Kaiserfleisch,

Prager Rötelzungen u. Schinken, letztere
heute Abend warm, empfiehlt August

Wörter, Rossmarkt, Rossmarkt Nr. 36.

Alle Sorten keine Wurst, f. gegrillt u.
einen Schinken am Prager Kaiserfleisch 1.
Hod. Wellinger.

Feine Trauben, verziert mit Rosmarin
Weinbergsleßhütter Karl Schmidt,
Dresden a. S.

Deutsche

Obst-Fabrikate

soz. Neur & Waymar

in Berlin-Dresden am Wein.

Der Hersteller von frischen Els.-Gelebe

(frischfrischer Obstsalat) u. neuem getrocknetem

Obst in 10-Blät.-Sof.-Geb. hat bestens und

hatte mir und zu gütigen Bestellungen

bestellt.

Tafelobst,

das Frische, was das Mainzleß hießt,
50 M. 10 M. gegen Nachmittag.

Georg Elbert.

Großdeckermeister in Würzburg.

Geschäfts-Eröffnung.

Einen geheimen Salicium, besonders meinen weichen Rosbors hier durch die ergiebige

Anfrage, das ob

Colonnadenstraße Nr. 10

eine Fleischerei

eröffnet habe.

Daben es mein ehriges Bestreben sein wird, mich durch Lieferung der besten Meere
das Vertrauen des mit berührenden Saliciums zu erwerben, bitte um reizige Unterstützung
meines Unternehmens.

Herzlichstes Dankes.

Alwin Leonhardt.

Geschäfts-Eröffnung.

Promenadenstraße Nr. 7.

Nähe Fleischerplatz.

Weinen werden Kunden zu Radrecht, das ich mein Delicatessen-Geschäft

mit Frühstück-Stube

von der Entrée der Sr. nach der Promenaden-

straße Nr. 7 verlegt habe. Es soll auch hier mein ehriges Bestreben sein, durch

Lieferung mir gäter Meere, billige und außergewöhnliche Bedienung bei

mir bestreben Kunden zufrieden zu stellen und ihr Vertrauen zu erwerben.

Herzlichstes Dankes.

Metzger Schneider.

Seinen ersten Kunden zu Radrecht, das ich mein

Delicatessen-Geschäft

mit Frühstück-Stube

von der Entrée der Sr. nach der Promenaden-

straße Nr. 7 verlegt habe. Es soll auch hier mein ehriges Bestreben sein, durch

Lieferung mir gäter Meere, billige und außergewöhnliche Bedienung bei

mir bestreben Kunden zufrieden zu stellen und ihr Vertrauen zu erwerben.

Herzlichstes Dankes.

Chocolat & Cacao

AMEDEE KOHLER & FILS

LAUSANNE

Zu haben in Leipziger Straße 21, 1. Etage.

Herrn M. Kübler-Großhändler für den Süden.

Leipziger, Lyon, Stockholm, Gebildeter Salz-

handlung.

Prima Gennenser Citronen,

wie grün, saftig, sowie Malaga-Citronen

frisch eingetroffen.

J. M. Bertsch, Großdeckermeister 3.

Große Quitten

Edad 3—5 verarbeitet unter Rosenthal

II. Brandes Wwe., Brückengasse 1, Dresden, Dresdner.

Stöttericher Kartoffeln

liefern ich frei Wohnung

1 Et. fl. welche gegen 4 M. 5 M. 6 M.

1 Et. groß weiß, leich nach 3 M. 4 M. 5 M.

1 Et. klein weiß gegen 2 M. 3 M. 4 M.

1 Et. Butter gegen 1 M. 2 M. 3 M.

1 Et. Kartoffelchen 1 M. 2 M.

Bert. erhält extra bei den Stm. Ernst

Haupmann, Markt 10, Rosenthal, E. Haup-

mann, Grimm, Steinweg 60, oder Haup-

mann, Rosenthal, Städter 12.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Meiste Reaktionen erhalten unter

T. O. 50 in **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, während Kaufauftrag

zu bestreben.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Meiste Reaktionen erhalten unter

T. O. 50 in **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, während Kaufauftrag

zu bestreben.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Meiste Reaktionen erhalten unter

T. O. 50 in **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, während Kaufauftrag

zu bestreben.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Meiste Reaktionen erhalten unter

T. O. 50 in **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, während Kaufauftrag

zu bestreben.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Meiste Reaktionen erhalten unter

T. O. 50 in **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, während Kaufauftrag

zu bestreben.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Meiste Reaktionen erhalten unter

T. O. 50 in **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, während Kaufauftrag

zu bestreben.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Meiste Reaktionen erhalten unter

T. O. 50 in **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, während Kaufauftrag

zu bestreben.

Ein großer Quellenfund!

Die Fabrikgrundstück in einem Vorort

Leipzig, 67 der Blumenstraße, neu Ge-

baut, welches ich zu jeder gewünschten

Zeit, ist solch billig verkaufen.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 286.

Sonnabend den 13. October 1883.

77. Jahrgang.

Zu vermieten

lohet oder später 3 unmöblierte Zimmer als Wohnung. Expedient u. in einem Hause, nicht am Markt, helle Treppe, Vorhof, 6 Fenster Front, eigentlich nach einer Kommode. Preis 350 M. pro anno. Nur an gut empfohlenen Herren oder Damen. Klosterstraße 15, III. Neb. Bureau.

Well furnished rooms of different prices (with or without board) are to let in the lodging-house Rossplatz - Rossstr. No. 1.

Garniologis Hospitalstraße Nr. 14, Wartenges. pariser Art. Garniologis, Nähe dem Rosenthaler Vorstadttheater 15, 2. Etage.

Garnoul, 2. möbl. Zimmer mit B. u. K. Garnoul, Nähe dem Rosenthaler Vorstadttheater 15, 2. Etage.

Garniologis zu verm. Baedekerstraße 130, 1. Et. r., via 2. vis vorst. Bahnhof.

Garniologis, 2. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r. Gest. Garnoul, Eichendorffstraße 12, 2. Et. r.

Stübli Garniologis Schlesische 7, 2. Et. r.

Garniologis, 1. Et. 10. in der Nähe des

Garniologis, 2. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Garniologis 10. A. Reichsstraße 39, II.

Garniologis Hospitalstraße 19, II. r.

Garniologis, 1. Et. 10. an Peitzenstraße 1. Garniologis zu verm. Schlesische 4, I.

Evang. Jünglings-Verein.

Unser diesjähriges (22.) Stiftungsfest soll morgen, Sonntag, den 14. October, im großen Saale des Vereinshauses, Mohrsstraße 9, abgehalten werden und findet die Hauptfeier, für welche Herr Pastor Klemm aus Dresden die Predigt angelegt, Abends 6 Uhr statt; dieser wird für die geistige Feier von 8 Uhr ab anwesend sein.

Es werden zur Theilnahme daran hierdurch alle Freunde und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Man findet

Zumeistglücke verringt es in großer Hoffnung schöner Herzen, darüber z. Cassitäten bei anfallenden Bildungen Preisen als Theodor Pfeiffer, Leipzig, Wismühlenstraße 10, Lindenau, Markt 15.

So wird berichtet d. d. Name geschlossen. Alles d. Ritter Weidner, 10.-17. Sternstrasse 50.

Dort, heiterer Platz allen Dingen, welche durch innige Sehnsucht in Wort und That mit größter Leidenschaft und nach Süden, wie Löwe und der Beruf weiter nahmen im Schoße der Erde gescheute Schicksale.

Riedelscher Verein.

Heute 7 Uhr III. Bürgers, gesammelter Club.

L. L. Borges Sonntag Abend, 1 Uhr

(Veranstaltung im Untergeschoß)

Fr. Posseman.

Familien-Nachrichten.

Gloria Krömer

Son Friedmann

Berlin.

Leipzig. Son Francisco.

Julius Pappermann,

Helene Pappermann

geb. Fechner

Berlin.

Leipzig, den 9. October 1883 Berlin.

Wolfgang Friedberg

geb. Hartenstein

Berlin.

Leipzig, den 12. October 1883.

Hermann Hoffmann

geb. Hartmann

Berlin.

Leipzig, am 11. October 1883.

Heute Redaktion 5 Uhr wurde uns ein

unserer Zeitung gegeben.

Leipzig, den 11. October 1883.

Hugo Sachner und Frau

geb. Waller.

Die schone und glänzende Geburt eines ge-

lebten künftigen Wochens zeigen hierdurch zu

Leipzig, den 11. October 1883.

Wolfgang Spiegel und Frau

geb. Fäthler.

Leipzig 1/2 Uhr verließ schnell und

unverzüglich durch einen Schnellzug unter

unserer geschätzten Seite, Vater, Sohn,

Schwester und Onkel.

Leipzig, den 12. October 1883.

Ferdinand Köthning,

in seinem 64. Lebensjahr.

Wie der Vater von vielen Freunden und

Freundinnen hierdurch erkannt und

Anger, den 12. October 1883.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Ferdinand Koch.

Um 8 Uhr verließ schnell und

unverzüglich durch einen Schnellzug unter

unserer geschätzten Seite, Vater, Sohn,

Schwester und Onkel.

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen entstieß auch längeren

Zeit unter bestreitbarem Vater und Sohn,

Sohn, Vater, Schwiegervater, Schwager und

Onkel, die Geschwister im Wohntempel zu

Leipzig, den 12. October 1883.

geworden sind und über die wir schon früher referirt haben; im Laufe des Jahres wurde das Stammvermögen des Vereins um 3000 £, hauptsächlich aus einem Vermögenszufluss des Herrn Kammerrath Suyfert, vermehrt und dadurch auf die Höhe von 35.000 £ gebracht, wodurch ein der Amerikafonds um einen nachhaltigen Betrag verzeichnet worden. Nach einem Rücksicht auf den günstigen Verlauf des 25jährigen Gültigkeitszeitraums und die im Laufe des Jahres gehaltenen Berichte, über 30 an der Zahl, gelangt der Bericht zu einer Besprechung der einzelnen Vereinseinrichtungen, die tatsächlich gut funktioniert haben. Die Bibliothek hat einen Bestand von 4454 Bänden, 3017 Bände wurden im Laufe des Jahres ausgetragen. Das Journaltheater erhielt in einer Höhe von 40 Tagessätzen, 34 wöchentlich, 13 monatlich und 5 jährlich erscheinende Bühnen, Hörerfeuernde und feste Fortschritte und im Bereich der Widersammlung hervorgehoben, welche sich auf 3000 Nummern in 24,923 Exemplaren verteilt hat. In der Abteilung für Stellenermittlung haben sich in dem gesuchten Jahre mehr Erfolge als erzielt lassen. Der gesetzliche Bericht im Vereinshaus hat sich mindestens auf die gleiche Höhe wie im Vorjahr gehoben; die aus den Familienvereinen im Vereinshaus so einflussreiche bestehende Vereinigung hat aus in diesem Jahre verzeichnete Schätzungen ab. Das Gemüse- und Obst-Gesellschaft schließt für 1882/1883 in Detmold mit 53,878 £, das Eltern-Gesetz mit 387,716 £ ab. Die Mitgliederbeiträge liefern an Einschlägen die Summe von 33,455 £.

— Del Brachio's Kunstausstellung steht in den nächsten Tagen eine interessante Besichtigung eröffnet, durch das gebrochene Interesse von Professor Otto's Gemälde „Der lebende Christus“. Das Bild hat sowohl wegen des religiösen Themas, als auch der meisterhaften Ausführung in den Städten, in denen es bisher ausgestellt war, eine ganz außerordentliche Aufmerksamkeit auf die Gemälde aufgeworfen, zumal die Augen in der Gestalt von Gabriel Malo angedeutet waren, gemalt sind, wonach dieselben sich bald zu schließen, bald im Himmel zu bilden scheinen.

— Eine Operettensaison, der Einakter „Das Herrgott“ hat gebracht, Text von Anna, Muft von Thiele, gelangt heute zum ersten Male im Operettenhaus zur Aufführung. Den übrigen Theil des Repertoires bildet die Wiederholung von Offenbach's „Verlobung“, sowie eine Reihe Tableaux à l'heure der Damengesellschaft Weizensee.

— Leipzig, 12. October. Da bereits am nächsten Montag die Abschieds-Vorstellung bei der Central-Halle aufgetretenen Künstlerpersonei erfolgt, so wollen wir noch darauf aufmerksam machen, daß der gleich engagierte Künstler, der Reger-Instrumentalist Mr. Sidney Herren seinen bisherigen familiären Vorträgen eine neue und eindrucksvolle Nummer angeholt hat, welche sich „das originelle hochkomische musikalische Buffet“ beschriftet und allerdings geraden Anprang auf die Bezeichnung „hochkomisch“ hat. Für Sonnabend, den 13. October ist noch das Auftreten eines Unter-Automaten in Aussicht gestellt, während am Sonntag, den 14. October Sonntags 11 Uhr großes Konzert, Matinée und Verschöning und danach noch eine Nachmittags- und Abend-Vorstellung veranstaltet werden.

— Um vielevolkige Gehüte zu entsprechen, hat der Herr Director Mellini entschlossen, am heutigen Sonnabend nochmals eine jener Nachmittags-Etage-Vorstellungen für Kinder und Schüler im Mellini-Theater zu veranstalten, für welche ein außergewöhnlich würdiges Entzückend bereitstehen wird. In dieser Vorstellung wird namentlich auch die neuzeitliche Sensationsnummer „Die Riesenkanone von Strasbourg“ neben anderen Programmm-Rummern zur Aufführung gelangen. Am morgenden Sonntag finden dann nochmals zwei Vorstellungen mit ebenfalls gehaltreichen Programm statt.

— Leipzig, 13. October. Das sogenannte „Doppel-Drama“ von Tschillig auf dem Rosplatz hatte sich während der gegenwärtigen Woche eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen; allerdings bietet diese Schauspielung eine große Anzahl von Schauspielgelehrten dar, unter denen sich, trotz der besonders auffälligen Mäntel, Naturtheatralist u. s. m. befinden. Die Künstlerin insbesondere nimmt von diesen Darstellungen mit erstaunlichem Interesse Aufschluß; die auch für Erwachsene empfiehlt sich die Besichtigung des Diorama's als lohnend. Wie beweisen häufiglich, so am morgenden Sonntag die Schauspielung zum letzten Male dem Publikum geflossen sein wird.

— Der Reiterverein Sport (Vasarije) hält nächst Sonntag den 14. October Sonntags 2 Uhr auf dem Rennbahn sein Herbst-Meeting ab, woher verschiedene Rennen und Belohnungen zu gewinnen sind. Das Rennen verspricht ein interessantes zu werden, zumal stimmt der Leiter Leipziger Herren ist. Das Programm nennt 5 Rennen, und zwar Hoch-Rennen, Trockentreiben, Jagd-Rennen, Jugend-Rennen und Schießschießen.

— Leipzig, 12. October. Aus der Kunsthalle zu Hamburg sind am 9. oder 10. d. M. eine große Anzahl Münzen und Medaillen entwendet worden, worüber heute ein schwerer Verdacht angesetzt ist. Das Juwel befindet sich nicht weniger denn 125 Münzen und 105 Medaillen, geflossen und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarischer Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbstmord. Als nämlich der sich 5 Uhr von hier nach Chemnitz abgefahrene Güterzug zu Connemara fuhr, posste sich der denselben plötzlich ein Mann mittleren Alters auf die Schiene nieder und wurde, ohne daß irgend welche Rettung möglich war, von dem Zug überfahren. Dem Unglückslichen — er ist ein Soldat des 107. Regiments — wurde der Kopf vom Rumpfe getrennt und derlei auf der Stelle getötet. Die Aufzehrung des Leidensfalls erfolgte durch die Connemarische Gemeindebehörde. — Ein anderer Soldat aus demselben Regiment, welcher seit mehreren Tagen aus der heißen Galerie entwendet worden war, wurde heute Vormittag in einer Scheune in London erschossen gefunden. Auch hier liegt Selbstmord vor. — In Londoner Familien war dieser Tage ein unbekannter Mann erschienen, welcher unter Vorzeigung eines Attests, daß er bei dem bekannten Sir Charles Edward geboren und lenkt sich der Verdacht des Diebstahls auf einen etwa 34jährigen jungen Mann, anscheinend Commiss aus Sachsen, der momentan an frischen Fleckenmarken den rechten Hand leichtlich sein soll. — In der Nähe von Connemara ereignete sich heute Morgen ein schwächerer Selbst

Leipziger Börsen-Course am 12. October 1883.

Wechsel.		Sorten.		Divid. 1882 1883		Zins-T.		Industrie-Aktionen, Prior.u.Stamm-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Gesamtkalk.		Ausl. Eisenbahn- Prior.-Obligationen		pr. Stück	
Amsterdam pr. 100 Gul. S.	100.00 Gul.	K. Russ. wicht. & Imperials & 5 Rubel . per Stück	10.75 Gul.			10.75		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.75		Gold-Anleihe-Titelblatt	100 M. 100.00	100.00 Gul.		
Bremen u. Antwerpen pr. 100 Frans .	100.00 Gul.	do. do. per 100 Gulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Silber-Norddeut. L. I. E.	100 M. 100.00	60.00 Gul.		
Lodz pr. 1 Ptl. Stort	100.00 Gul.	Kaisserliche Dienstzeit	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold	da. da. da. da. da. da.	91.70 P. K. L. B.		
Paris pr. 100 Francs	100.00 Gul.	Geld pr. Kopek und Taler	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Silber-Schlesische (S. N. W.)	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
Petersburg pr. 100 Silb.-Rubel	100.00 Gul.	Hilfsgeld pr. Kopek und Taler	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Cyrill-Papst-C. Halle	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
Warschau pr. 100 Silb.-Rubel	100.00 Gul.	Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
Wien pr. 100 S. in Oesterl. Währ.	100.00 Gul.	Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
Wien pr. 100 S. in Oesterl. Währ.	100.00 Gul.	Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
Deutsche Fonds	pr. Stück.	Zins-T. Ausländ. Fonds	pr. Stück.			10.75		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.75		Gold-Anleihe-Titelblatt	100 M. 100.00	100.00 Gul.		
do. do.		do. do. per 100 Gulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Silber	da. da. da. da. da. da.	91.70 P. K. L. B.		
do. do.		Kaisserliche Dienstzeit	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Silber	da. da. da. da. da. da.	91.70 P. K. L. B.		
do. do.		Geld pr. Kopek und Taler	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Silber	da. da. da. da. da. da.	91.70 P. K. L. B.		
do. do.		Hilfsgeld pr. Kopek und Taler	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Cyrill-Papst-C. Halle	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00		Altenburg, Braunschweig	100 M. 100.00				10.00		Gold-Goldverschr.	100 M. 100.00	97.35 P. u. 1. G.		
do. do.		Ungarische Goldgulden	10.00 Gul.			10.00	</												

